

FuF unterwegs im Coronaland



Corona, dieses nervige Virus. Viel wird dadurch verhindert, aber gibt es nicht auch Entwicklungen, die durchaus positiv für uns und unsere Gesellschaft sind?

Dies wollen wir beleuchten, in einer neuen Zoom-Konferenz unserer Reihe **»FuF unterwegs«** am 22. Februar 2021 um 20.00 Uhr.

Die Annäherung an das Thema erfolgt dabei aus drei Richtungen:

Welche positiven Entwicklungen ergeben sich

- ▶ in gesellschaftlich-wirtschaftlichen Fragen?
- ▶ für jeden Einzelnen?
- ▶ für die DPSG und was hat die DPSG gelernt?

Zu jeder dieser Fragestellungen wird ein/e Referent/in ihre/seine einleitenden Gedanken darlegen. Danach wollen wir in eine offene Diskussion eintreten, eigene Erfahrungen

einbringen und erkunden, wie man die positiven Dinge weitergeben kann.

Als Referentin/Referenten stehen zur Verfügung:

Prof. Dr. Wim Kösters, vormals beim RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Essen

Christin Gantenbrinker, Diözesanvorsitzende der DPSG in Paderborn

Pater Guido Hügen OSB, früherer Bundeskurat der DPSG, in der Beratung tätig

Moderiert wird die Veranstaltung von **Dr. Cornelia Werbeck**, Beiratsmitglied im Vorstand der Freunde und Förderer.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und eine gute und interessante Diskussion.

Hier die Einwahldaten: <http://treffen.fuf-dpsg.de>

Wer bereits Zoom nutzt, kann sich auch mit den eigentlichen **Meeting-ID: 970 7759 4815** Zugangsdaten anmelden: **Kenncode: 466687**

Für die rein telefonische Einwahl muss man die Nummer: **+49 69 3807 9883** anrufen. Dann werden auch die obigen Zahlenfolgen abgefragt.

Wer Schwierigkeiten bei der Einwahl hat kann unser Vorstandsmitglied Alex Ferstl anrufen, und zwar unter der Nummer: **0821 420 99 49**.

Bis zum virtuellen Treffen grüßen euch

Gunhild Pfeiffer und Siegfried Riediger

Zur Vorbereitung legen wir einige Denkanstöße bei:

 <p>Welche Dinge waren für mich eine große Herausforderung? An welche Grenzen bin ich gestoßen?</p>	 <p>Wie habe ich Schwierigkeiten gemeistert? Welche Strategien habe ich entwickelt, um Schweres zu bewältigen?</p>	 <p>Was hat mich erschreckt? Was hat mir gut getan, war mir eine Hilfe?</p>	 <p>Was hat mir Kraft gegeben, um schweres durchzustehen? Was hat mir gut getan, war mir eine Hilfe?</p>
 <p>Haben sich Dinge entwickelt, die auch für die Zukunft tragfähig sind?</p>	 <p>Im Team, in der Leitungsrunde, beruflich und privat – was habe ich an Zusammenarbeit neu gelernt? Was würde ich heute anders machen und warum?</p>	 <p>Was habe ich über mich Neues gelernt? Was hat mich dabei erstaunt, was gefallen . . . ?</p>	 <p>Wenn ich drei Schätze aus dieser Zeit mitnehmen kann: Welche sind das?</p>

Ein Rückblick auf ein besonderes Jahr im Bundeszentrum Westernohe

Vergangenes Jahr feierte das Bundeszentrum Jubiläum – vor 65 Jahren fand das erste Zeltlager für Jugendliche mit körperlichen Einschränkungen im Hohen Westerwald statt. Seit dem ist viel passiert und das Bundeszentrum entwickelte sich im Laufe der Jahre zu dem



was es heute ist: das Herz des größten katholischen Jugendverbandes in Deutschland. Anfang des Jahres konnte noch niemand erahnen, wie sich das Jahr entwickeln würde. Denn ab Mitte März waren ein Zusammenkommen in geselliger Runde und ein Austausch mit weiteren Pfadfinder*innen in unseren Häusern und auf den Zeltplätzen nicht mehr möglich. Viel mehr als das: Das Coronavirus breitete sich weltweit aus und nicht nur das Bundeszentrum musste die Türen und Tore für die Gäste schließen. Keine Kinder und Jugendliche, die im aufkommenden Frühling die Natur auf dem Zeltplatz genießen könnten. Absagen der geplanten Klassenfahrten. Keine Tagungen und Seminare in unseren Häusern. Das große Pfingstlager Ende Mai stand auf der Kippe und musste letztendlich schweren Herzens abgesagt werden. Das sonst so bunte Treiben im Bundeszentrum fand von jetzt auf gleich ein jähes Ende.

Was also tun?

Schnell wurde klar, dass die Zeit genutzt werden musste, um auf eine Wiedereröffnung vorbereitet zu sein. Das Hygienekonzept wurde in Absprache mit dem örtlichen Gesundheitsamt auf den Weg gebracht und umgesetzt. Zudem wurden Zeltplätze und Häuser herausgeputzt.

Pfingsten (leider nicht) in Westernohe

Die Abenteuer, die die Kinder und Jugendlichen sonst erlebt hätten, konnten dennoch nicht stattfinden. Auch hierfür hatte der Verband die passende Antwort. Mit www.scoutingneverstops.de wurde eine interaktive Plattform ins Leben gerufen, die auch jetzt noch Ideen der engagierten Pfadfinder*innen aus ganz Deutschland bündelt und online zur Verfügung stellt. So konnte u.a. an Pfingsten wenigstens ein digitales Zusammenkommen ermöglicht werden.

Endlich geht's wieder los!

Am 10. Juni war es dann endlich soweit. Wir durften unseren Zeltplatz wieder öffnen! Zahlreiche Pfadfinder*innen organisierten kurzfristig ein Sommerlager im Bundeszentrum. Das Hygienekonzept griff und alle Gäste konnten eine gute, sichere Zeit auf unseren Zeltplätzen verbringen.

Kurze Zeit später durften wir auch wieder Gäste in unseren Häusern begrüßen. Das umfangreiche Hygienekonzept wurde auch hier verantwortungsvoll angenommen, so dass zwischenzeitlich ein Hauch von Normalität einkehrte. Zum Ende des Jahres kam die von allen befürchtete »zweite Welle« und sorgte für eine erneute Schließung unseres Gastbetriebes. Die geplante Veranstaltung zum Jahreswechsel SilWesternohe musste ebenfalls abgesagt werden und eine erneute Wiedereröffnung 2021 ist aktuell noch nicht terminiert.

Was bleibt also hängen von dem Jubiläumsjahr 2020?

Natürlich »Corona« – verbunden mit vielen Absagen und ausgefallenen Veranstaltungen. Aber viel mehr denken wir an die großartige Unterstützung zurück. In einem für alle schwierigen Jahr konnten wir uns jederzeit auf unsere Kooperationspartner und unsere Gäste verlassen. Über unsere Spendenseite erhalten wir nach wie vor Zuwendungen. Die Unterstützung, die wir erfahren ist beispiellos und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen. Wir sind froh, ein Ort der Begegnung zu sein! Wir sind froh zu wissen, dass IHR EUER Bundeszentrum als genau diesen Ort schätzt – ein Ort an dem gemeinschaftliche Abenteuer erlebt werden! Dafür ein riesengroßes DANKE!

Gut Pfad, euer Team im Bundeszentrum Westernohe



BUNDESZENTRUM WESTERNOHE

Freunde und Förderer der DPSG spenden für Westernohe!

Spendenkonto:

IBAN: DE35370601932001956011

BIC: GENODED1PAX – Pax-Bank Essen eG

Verwendungszweck: Bundeszentrum Westernohe

Das Rüsthaus in Zeiten von Corona

Auch unser Pfadfinderausrüster spürt die Auswirkungen der Corona Pandemie deutlich. Gruppenstunden, die überwiegend digital als in Präsenz stattfinden, ausgefallene Zeltlager - all das führt zu erheblichen Ausfällen an Bestellungen.

Besonders hart trifft es unser Rüsthaus bei den Kluffhemden. Diese waren bereits in großer Zahl vorproduziert, damit bei einem notwendigen halben Jahr Vorlauf für Bio FairTrade Gewebe mit spezieller Einfärbung genügend Kluffen für den erwarteten üblichen Saison-Ansturm vorrätig sind. Auch Schlafsäcke und Rucksäcke waren Anfang 2020 bereits für den Zeltlagerbedarf eingelagert.

Aufgrund der schlechten Auftragslage musste das Team von Mai 2020 bis Jahresende 2020 in Kurzarbeit (50%) arbeiten. Derzeit besteht das Team aus drei Mitarbeiter*innen plus Geschäftsführung.

Damit das Rüsthaus die sich im Moment fortsetzende Durststrecke übersteht, freuen wir uns darüber, wenn ihr die aktuellen guten Angebote von Outdoorprodukten möglichst vielen bekannt macht und zum Bestellen von Kluffhemden allerorts anregt. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Ihr erreicht uns über www.ruesthaus.de oder 02131/469946. Unsere Website zeigt alle Angebote unseres Rüsthauses.

GEORG KORTMANN

Zum Beispiel:

%
NEU



Vaude Sioux S Syn

Mit unserem 3-Jahreszeiten-Schlafsack Sioux 800 S Syn von Vaude sind auch die jüngsten Pfadfinderinnen und Pfadfinder von Frühling bis Herbst top ausgerüstet. Im Zeltlager oder auf dem Hike kannst du dich auf diesen hochwertigen Kunstfaser-Schlafsack in Mumienform verlassen. Der Hersteller Vaude engagiert sich ganz besonders für das Thema Nachhaltigkeit. Nicht umsonst wurde Vaude zu Deutschlands nachhaltigster Firma ausgezeichnet. So bist du mit einem sauberen Gewissen unterwegs und kannst in deinem Schlafsack von neuen Pfadfinderabenteuern träumen.

69,90 € * ~~89,90~~

%
NEU



Trekking-Rucksack DPSG Hike 60+10

Unser neuer DPSG Hike 60+10 ist die Trekking-Rucksack-Empfehlung für aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder, für die ein langer Hike einfach zum Pfadfinden gehört. Dieser geräumige Trekking-Rucksack mit 60+10 Litern Volumen und zweigeteiltem Hauptfach bietet dir mit seinem Y1-Tragesystem von Tatonka jede Menge Komfort unterwegs. Außerdem überzeugen seine unglaublich praktischen Detaillösungen - wie etwa der große 3D-Frontzugriff. Der Hike 60+10 wird exklusiv von Tatonka für uns gefertigt und bietet dir die hohe Qualität und Langlebigkeit eines Markenproduktes zu einem besonders fairen Preis. Tatonka fertigt alle Produkte nachhaltig in seinem eigenen Werk in Vietnam und achtet besonders auf Sozialstandards.

134,90 € * ~~169,90~~

Impressum:

Informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) e.V. - Bundesverband - Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Telefon (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57., E-Mail: news@fuf-dpsg.de. Homepage: www.fuf-dpsg.de. Redaktion: Anton Markmiller (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth. - Informationen erscheint nur als E-Mail-Anhang. Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenlos zu abonnieren.

**Wir sponsern die
PFADFINDER**